

**Christoph Kietaibl**

# **Arbeitsrecht I**

**Gestalter und Gestaltungsmittel**

**9. neu bearbeitete Auflage**

**des von Theodor Tomandl begründeten  
Lehrbuchs**



---

# Inhalt

<b>Teil 1 Einführung</b> . . . . .	1
<b>Gegenstand und Funktionen des Arbeitsrechts</b> . . . . .	1
<b>Die Anfänge des österreichischen Arbeitsrechts</b> . . . . .	4
<b>Die jüngeren Entwicklungen im österreichischen Arbeitsrecht</b> . . . . .	10
<b>Das Arbeitsrecht als Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtungsweise und die dabei verwendeten Methoden</b> . . . . .	11
<b>Der Aufbau des Buches</b> . . . . .	14
<b>Teil 2 Grundbegriffe und Abgrenzungsfragen</b> . . . . .	16
<b>Arbeitnehmer und Arbeitgeber</b> . . . . .	16
1. Arbeitnehmerbegriff . . . . .	16
1.1. Grundlegungen . . . . .	16
1.2. Persönliche Abhängigkeit . . . . .	23
1.2.1. <i>Persönliche Abhängigkeit als Merkmal aller Arbeitnehmerbegriffe</i> . . . . .	23
1.2.2. <i>Kriterien für persönliche Abhängigkeit</i> . . . . .	24
1.2.3. <i>Fallgruppen</i> . . . . .	26
1.2.4. <i>Persönliche Abhängigkeit und Schutzzweck des Arbeitsrechts</i> . . . . .	28
1.3. Exkurs: Unionsrechtlicher Arbeitnehmerbegriff . . . . .	31
2. Der Arbeitgeber . . . . .	33
<b>Spezielle Abgrenzungsfragen</b> . . . . .	35
1. Dienstleistungen ohne oder auf anderer Rechtsgrundlage als Arbeitsvertrag . . . . .	35
2. Arbeitnehmerähnliche Personen . . . . .	39
<b>Sonderformen des Arbeitsverhältnisses</b> . . . . .	42
<b>Differenzierungen innerhalb der Arbeitnehmerschaft</b> . . . . .	46
1. Arbeiter und Angestellte . . . . .	46
1.1. Allgemeines zur Unterscheidung . . . . .	46
1.2. Angestellte . . . . .	48
1.2.1. <i>Die Angestelltentätigkeiten</i> . . . . .	49
1.2.2. <i>Die Anwendbarkeit des Angestelltengesetzes 1921</i> . . . . .	52
1.2.3. <i>Weitere Angestelltengesetze</i> . . . . .	52
1.3. Arbeiter . . . . .	52

<b>2. Arbeitnehmer in Ausbildungsverhältnissen</b> . . . . .	53
2.1. Allgemeines . . . . .	53
2.2. Der Lehrling. . . . .	54
2.3. Sonstige Arbeitnehmer in Ausbildung . . . . .	55
<b>3. Arbeitnehmer des Staates</b> . . . . .	56
<b>Teil 3 Die Gestalter des Arbeitsrechts</b> . . . . .	59
<b>Allgemeines.</b> . . . . .	59
<b>Die Internationale Arbeitsorganisation.</b> . . . . .	59
<b>Spezielle Verwaltungsbehörden</b> . . . . .	62
1. Vorbemerkung. . . . .	62
2. Das Bundeseinigungsamt . . . . .	62
3. Die Schlichtungsstellen . . . . .	63
<b>Die Arbeitsgerichte.</b> . . . . .	64
<b>Die Interessenvertretungen auf Branchen- und Gesamtwirtschaftsebene.</b> . . . . .	66
1. Vorbemerkungen . . . . .	66
2. Die freiwilligen Interessenvertretungen (Koalitionen) . . . . .	66
2.1. Rechtsgrundlagen und Grundfragen. . . . .	66
2.2. Der österreichische Gewerkschaftsbund . . . . .	70
2.3. Freiwillige Arbeitgebervereinigungen . . . . .	72
3. Die gesetzlichen Interessenvertretungen. . . . .	73
3.1. Allgemeines . . . . .	73
3.2. Die Wirtschaftskammern . . . . .	74
3.3. Die Kammern für Arbeiter und Angestellte (Arbeiterkammern) . . . . .	76
3.4. Sonstige gesetzliche Interessenvertretungen . . . . .	78
4. Die Sozialpartnerschaft . . . . .	79
<b>Die Interessenvertretung der Arbeitnehmer in Betrieben, Unternehmen und Konzernen</b> . . . . .	80
1. Grundlagen . . . . .	80
2. Fachlicher und örtlicher Geltungsbereich der Betriebsverfassung. . . . .	84

<b>3. Der betriebsverfassungsrechtliche Arbeitnehmerbegriff . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>4. Betrieb, Betriebsteil, Unternehmen und Konzern . . . . .</b>	<b>89</b>
4.1. Strukturfragen und Übersicht . . . . .	89
4.2. Betrieb und unselbständiger Betriebsteil . . . . .	92
4.3. Betriebsinhaber . . . . .	95
4.4. Ende der Betriebseigenschaft . . . . .	97
4.5. Feststellung der Betriebseigenschaft . . . . .	98
<b>5. Dem Betrieb gleichgestellte Arbeitsstätten . . . . .</b>	<b>99</b>
<b>6. Die Belegschaften . . . . .</b>	<b>101</b>
6.1. Rechtsnatur der Belegschaft . . . . .	101
6.2. Gliederung der Belegschaft . . . . .	102
6.3. Rechtsstellung und Befugnisse der einzelnen Belegschaftsmitglieder. . . . .	104
<b>7. Die Betriebsratsfonds . . . . .</b>	<b>106</b>
<b>8. Die Belegschaftsorgane . . . . .</b>	<b>107</b>
8.1. Übersicht . . . . .	107
8.2. Die Betriebsversammlung . . . . .	108
8.2.1. <i>Aufgaben und Arten</i> . . . . .	108
8.2.2. <i>Teilnahme- und Stimmberechtigung</i> . . . . .	110
8.2.3. <i>Einberufung und Vorsitz</i> . . . . .	110
8.2.4. <i>Beschlusserfordernisse</i> . . . . .	111
8.2.5. <i>Rechtswidrige Betriebsversammlungen</i> . . . . .	112
8.3. Der Betriebsrat . . . . .	113
8.3.1. <i>Aufgaben und Arten</i> . . . . .	113
8.3.2. <i>Größe und Funktionsdauer des Betriebsrats</i> . . . . .	114
8.3.3. <i>Die Betriebsratswahl</i> . . . . .	114
8.3.4. <i>Geschäftsführung und Vertretung des Betriebsrats</i> . . . . .	121
8.3.5. <i>Sachmittelbeistellungspflicht des Betriebsinhabers</i> . . . . .	124
8.3.6. <i>Die politische Verantwortlichkeit des Betriebsrats</i> . . . . .	127
8.3.7. <i>Exkurs: Die soziologische Stellung des Betriebsrats</i> . . . . .	127
8.3.8. <i>Die Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats</i> . . . . .	128
8.3.9. <i>Die Beendigung der Tätigkeitsdauer des Betriebsrats                 und seiner Mitglieder</i> . . . . .	142
8.3.10. <i>Folgen von Umstrukturierungen</i> . . . . .	143
8.4. Der Rechnungsprüfer . . . . .	145
<b>9. Mitwirkungsaufgaben und Mitwirkungsbefugnisse . . . . .</b>	<b>146</b>
9.1 Grundlagen . . . . .	146

9.2. Einteilung der Mitwirkungsbefugnisse . . . . .	151
9.2.1. <i>Nach dem Gegenstand</i> . . . . .	151
9.2.2. <i>Nach der Intensität</i> . . . . .	151
9.3. Allgemeine Mitbestimmungsrechte. . . . .	152
9.3.1. <i>Überwachungsrechte</i> . . . . .	153
9.3.2. <i>Auskunfts- und Informationsrechte</i> . . . . .	153
9.3.3. <i>Interventionsrechte</i> . . . . .	154
9.3.4. <i>Anhörungs- und Beratungsrechte</i> . . . . .	155
9.3.5. <i>Sonstige</i> . . . . .	155
9.4. Soziale Mitbestimmungsrechte. . . . .	156
9.4.1. <i>Allgemeines</i> . . . . .	156
9.4.2. <i>Berufsausbildung und Schulung</i> . . . . .	156
9.4.3. <i>Wohlfahrtseinrichtungen</i> . . . . .	157
9.5. Personelle Mitbestimmungsrechte . . . . .	160
9.6. Wirtschaftliche Mitbestimmungsrechte . . . . .	162
9.6.1. <i>Allgemeines</i> . . . . .	162
9.6.2. <i>Besondere Informations-, Beratungs- und Interventionsrechte</i> . . . . .	163
9.6.3. <i>Sozialplan</i> . . . . .	165
9.6.4. <i>Mitwirkung im Aufsichtsrat</i> . . . . .	165
9.6.5. <i>Einspruch gegen die Wirtschaftsführung</i> . . . . .	169
9.7. Tendenzschutz . . . . .	170
9.7.1. <i>Allgemeines</i> . . . . .	170
9.7.2. <i>Einfacher Tendenzschutz</i> . . . . .	171
9.7.3. <i>Qualifizierter Tendenzschutz</i> . . . . .	172
9.8. Organzuständigkeit . . . . .	174
9.8.1. <i>Allgemeines</i> . . . . .	174
9.8.2. <i>Betriebe mit einheitlicher Belegschaft</i> . . . . .	175
9.8.3. <i>Betriebe mit geteilter Belegschaft</i> . . . . .	175
9.8.4. <i>Gegliederte Unternehmen</i> . . . . .	175
9.8.5. <i>Konzerne</i> . . . . .	176
9.8.6. <i>Zuständigkeitsübertragung</i> . . . . .	176
<b>10. Europäische Betriebsverfassung.</b> . . . . .	<b>177</b>
10.1. <i>Grundlagen</i> . . . . .	177
10.2. <i>Gemeinschaftsweit tätige Unternehmen und Unternehmensgruppen</i> . . . . .	179
10.3. <i>Europäische Aktiengesellschaft (SE) und         Europäische Genossenschaft (SCE)</i> . . . . .	181

<b>Teil 4 Die arbeitsrechtlichen Gestaltungsmittel</b> . . . . .	184
<b>Allgemeines</b> . . . . .	184
<b>Verfassungsrecht, Völkerrecht, Unionsrecht, zwingendes Gesetzesrecht</b> . . . . .	187
<b>Die Verordnung</b> . . . . .	191
<b>Der Kollektivvertrag</b> . . . . .	192
1. Allgemeines . . . . .	192
2. Die Kollektivvertragsfähigkeit . . . . .	196
2.1. Allgemeines . . . . .	196
2.2. Die Verleihung der Kollektivvertragsfähigkeit . . . . .	198
2.3. Die Kollektivvertragsfähigkeit kraft Gesetzes . . . . .	201
3. Der Kollektivvertragsabschluss und Abschlussmängel . . . . .	203
4. Hinterlegung und Publikation . . . . .	205
5. Der Kollektivvertragsinhalt . . . . .	206
5.1. Allgemeines . . . . .	206
5.2. Der schuldrechtliche Teil . . . . .	206
5.3. Der normative Teil . . . . .	208
5.3.1. <i>Inhaltsnormen</i> . . . . .	208
5.3.2. <i>Sozialplannormen</i> . . . . .	210
5.3.3. <i>Betriebsverfassungsrechtliche Normen</i> . . . . .	210
5.3.4. <i>Normen über gemeinsame Einrichtungen</i> . . . . .	211
5.3.5. <i>Sonstige gesetzlich zugelassene Normen</i> . . . . .	211
5.3.6. <i>Weitere Schranken der kollektivvertraglichen Regelungsmacht</i> . . . . .	213
5.3.7. <i>Rechtsfolgen gesetz- oder sittenwidriger Kollektivvertragsbestimmungen</i> . . . . .	219
6. Der Geltungsbereich und die Beendigung des Kollektivvertrages . . . . .	221
6.1. Allgemeines . . . . .	221
6.2. Der zeitliche Geltungsbereich und die Beendigung . . . . .	221
6.3. Der räumliche Geltungsbereich . . . . .	223
6.4. Der persönliche Geltungsbereich . . . . .	223
6.5. Der fachliche Geltungsbereich . . . . .	223
7. Die Kollektivvertragsunterworfenheit . . . . .	224
8. Die Kollision von Kollektivverträgen . . . . .	228
9. Rechtswirkungen des normativen Teiles des Kollektivvertrages . . . . .	233

10. Die Nachwirkung normativer Bestimmungen des Kollektivvertrages . . . . .	240
11. Die Auslegung und verfahrensrechtliche Behandlung des normativen Teiles des Kollektivvertrages . . . . .	242
12. Rechtsnatur und Einordnung des Kollektivvertrages . . . . .	246
<b>Substitutionsformen für den Kollektivvertrag . . . . .</b>	<b>250</b>
1. Allgemeines . . . . .	250
2. Die Satzung . . . . .	251
2.1. Die Satzungserklärung . . . . .	251
2.2. Die Satzung . . . . .	253
2.3. Die Rechtsnatur der Satzungserklärung und der Satzung . . . . .	254
3. Der Mindestlohntarif . . . . .	255
4. Die kollektiv festgesetzte Lehrlingsentschädigung . . . . .	257
<b>Die Betriebsvereinbarung . . . . .</b>	<b>258</b>
1. Allgemeines . . . . .	258
2. Die Betriebsvereinbarungsfähigkeit . . . . .	259
3. Arten von Betriebsvereinbarungen . . . . .	261
4. Abschluss, Abschlussmängel und Kundmachung . . . . .	265
5. Der Inhalt . . . . .	268
5.1. Allgemeines . . . . .	268
5.2. Notwendige, nicht-erzwingbare Betriebsvereinbarungen . . . . .	272
5.2.1. Allgemeines . . . . .	272
5.2.2. Disziplinarordnungen (§ 96 Abs 1 Z 1 ArbVG) . . . . .	273
5.2.3. Personalfragebögen (§ 96 Abs 1 Z 2 ArbVG) . . . . .	274
5.2.4. Kontrollmaßnahmen (§ 96 Abs 1 Z 3 ArbVG) . . . . .	275
5.2.5. Akkordlohn und akkordähnliche Entgelte (§ 96 Abs 1 Z 4 ArbVG) . . . . .	277
5.3. Notwendige, erzwingbare Betriebsvereinbarungen . . . . .	278
5.3.1. Elektronische Personalinformationssysteme (§ 96a Abs 1 Z 1 ArbVG) . . . . .	278
5.3.2. Personalbeurteilungssysteme (§ 96a Abs 1 Z 2 ArbVG) . . . . .	279
5.4. Freiwillige, erzwingbare Betriebsvereinbarungen . . . . .	280
5.4.1. Allgemeine Ordnungsvorschriften und Regelung der Arbeitskräfteüberlassung (§ 97 Abs 1 Z 1 und 1a ArbVG) . . . . .	280
5.4.2. Auswahl der Betrieblichen Vorsorgekasse (§ 97 Abs 1 Z 1b ArbVG) . . . . .	281
5.4.3. Lage der täglichen Arbeitszeit und Arbeitspausen (§ 97 Abs 1 Z 2 ArbVG) . . . . .	281

5.4.4. Bezügeabrechnung und -auszahlung (§ 97 Abs 1 Z 3 ArbVG) . . . . .	282
5.4.5. Sozialpläne (§§ 97 Abs 1 Z 4, 109 Abs 3 ArbVG) . . . . .	283
5.4.6. Ausgestaltung der Mitwirkungsrechte der Betriebsräte (§ 97 Abs 1 Z 5 ArbVG) . . . . .	285
5.4.7. Benützung von Betriebseinrichtungen und Betriebsmitteln (§ 97 Abs 1 Z 6 ArbVG) . . . . .	285
5.4.8. Reduktion der Belastung durch Nachtschichtarbeit (§ 97 Abs 1 Z 6a ArbVG) . . . . .	286
5.5. Freiwillige, nicht-erzwingbare Betriebsvereinbarungen . . . . .	286
5.5.1 Entgeltfragen . . . . .	286
5.5.2. Sonstige Fragen betrieblicher Sozialpolitik . . . . .	287
5.5.3. Arbeitszeitveränderungen . . . . .	287
5.5.4. Arbeitnehmerschutzfragen . . . . .	288
5.5.5. Mitbestimmungsfragen . . . . .	288
6. Der Geltungsbereich der Betriebsvereinbarung . . . . .	289
7. Die Rechtswirkungen der Betriebsvereinbarung . . . . .	293
8. Kollision von Betriebsvereinbarungen . . . . .	296
9. Die Beendigung der Betriebsvereinbarung . . . . .	297
9.1. Allgemeines . . . . .	297
9.2. Betriebliche Veränderungen . . . . .	299
10. Die Nachwirkung normativer Bestimmungen . . . . .	306
11. Die Auslegung und verfahrensrechtliche Behandlung der Betriebsvereinbarung . . . . .	309
12. Rechtsnatur und Einordnung der Betriebsvereinbarung . . . . .	310
<b>Der Arbeitsvertrag . . . . .</b>	<b>311</b>
1. Begriff, Abgrenzungen und Funktionen . . . . .	311
2. Rechtliches Wesen und Strukturfragen . . . . .	313
3. Auslegung . . . . .	318
<b>Betriebsübung und „unzulässige (freie) Betriebsvereinbarung“ . . . . .</b>	<b>321</b>
1. Allgemeines . . . . .	321
2. Individual- und Betriebsübung . . . . .	321
2.1. Erscheinungsformen . . . . .	321
2.2. Begriff und rechtliches Wesen . . . . .	322
2.3. Voraussetzungen der Rechtsverbindlichkeit . . . . .	325



2.4. Personelle Reichweite . . . . .	330
2.5. Der Inhalt . . . . .	332
2.6. Die Beendigung. . . . .	333
<b>3. Die „unzulässige (freie) Betriebsvereinbarung“ . . . . .</b>	<b>335</b>
3.1. Wesen und Rechtswirkungen. . . . .	335
3.2. Abänderung und Beendigung . . . . .	339
<b>Nachgiebiges Gesetzesrecht . . . . .</b>	<b>344</b>
<b>Die Weisung . . . . .</b>	<b>346</b>
<b>Die Gleichbehandlungspflichten . . . . .</b>	<b>349</b>
1. Überblick. . . . .	349
2. Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz . . . . .	351
3. Die speziellen Diskriminierungsverbote . . . . .	359
3.1. Eigenart und unionsrechtliche Grundlagen der Diskriminierungsverbote . . . . .	359
3.2. Das Gleichbehandlungsgesetz . . . . .	371
3.2.1. Überblick . . . . .	371
3.2.2. Diskriminierungsverbot im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen . . . . .	372
3.2.3. Diskriminierungsverbot ohne Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis . . . . .	376
3.2.4. Gleichbehandlungskommission und Gleichbehandlungsanwaltschaft. . . . .	376
<b>Der Arbeitskampf. . . . .</b>	<b>378</b>
1. Allgemeines . . . . .	378
2. Die Erscheinungsformen des Arbeitskampfes. . . . .	381
3. Die Rechtslage in Österreich . . . . .	382
3.1. Grundsätzliches. . . . .	382
3.2. Die Kampforganisation . . . . .	384
3.3. Die Kampfteilnahme . . . . .	386
3.4. Begleitmaßnahmen . . . . .	386
3.5. Entgeltansprüche . . . . .	387
<b>Neues Register folgt nach letzter Korrektur. . . . .</b>	<b>389</b>
<b>Register . . . . .</b>	<b>389</b>